



Samtgemeinde Fintel  
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 31-

13. Ratsperiode 2021-2026  
Lauenbrück, den 04.04.2022

Niederschrift über die 2. Sitzung **des Finanzausschusses am 24.03.2022** im  
**Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Jochen Intelmann

Ratsmitglieder

Herr Ulrich Brunkhorst (für Steffen Florin)  
Frau Monika Freitag (für H.-J. Schnellrieder)  
Herr Wolfram Heinrich  
Herr Dr. Arne Homfeldt  
Herr Werner Kahlke  
Herr Bernd Mahnken  
Herr Horst Milbrodt

Beratende Mitglieder

Herr Wolfgang Dürr  
Herr Detlef Meenke  
Frau Anja Oppermann  
Frau Marina Schabbel  
Herr Volker Witt

Von der Verwaltung

Frau Henrike Hoppe  
Herr Clemens Mahnken  
Frau Tanja Schmitz

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 18.11.2021**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden stellvertretenden Ausschussmitglieder (Finanzausschuss)  
Vorlage: 018/2022**
- 5 **Einrichtung von Arbeitsgruppen  
Vorlage: 019/2022**
- 6 **Unterrichtung des Samtgemeinderates über die Aufnahme von Krediten  
Vorlage: 032/2022**
- 7 **Jahresabschlüsse ab 2013  
Vorlage: 038/2022**
- 8 **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 und Stellenplan 2022  
Vorlage: 030/2022**
- 9 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 10 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 11 **Einwohnerfragestunde**

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Intelmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, den Vertreter der Presse und eine ZuhörerIn. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 18.11.2021**

Frau Schabbel betritt den Ratssaal um 19:01 Uhr und nimmt an der Sitzung teil.

Die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 18.11.2021 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen der anwesenden ZuhörerIn gestellt.

### **TOP 4: Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden stellvertretenden Ausschussmitglieder (Finanzausschuss) Vorlage: 018/2022**

Ausschussvorsitzender Intelmann übernimmt die Pflichtenbelehrung für den abwesenden SGB Maier. Er weist darauf hin, dass dem anwesenden stellvertretenden beratenden Ausschussmitglied Herrn Florian Lohmann mit der Vorlage 018/2022 der Text der §§ 40 bis 42 NKomVG schriftlich bekannt gegeben wurde. Er erläutert die Begrifflichkeiten Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsrecht- und Vertretungsverbot. Die Pflichtenbelehrung gem. §§ 43 NKomVG ist damit erfolgt.

Sodann verpflichtet Ausschussvorsitzender Intelmann Herrn Florian Lohmann. Dieser bestätigt die Pflichtenbelehrung und die Verpflichtung durch seine Unterschrift.

### **TOP 5: Einrichtung von Arbeitsgruppen Vorlage: 019/2022**

Ausschussvorsitzender Intelmann übergibt für diesen Tagesordnungspunkt an AV Hoppe.

Diese erklärt, dass es bereits in der vergangenen Legislaturperiode einige, den entsprechenden Ausschüssen zuarbeitende Arbeitsgemeinschaften gegeben habe. Als Beispiel wird die AG Schulstruktur genannt, die sich auch bereits in der aktuellen Legislaturperiode gebildet habe. Die AG's sollen dem jeweiligen Ausschuss arbeitserleichternd zuarbeiten.

Herr Dürr betritt die Sitzung um 19:05 Uhr.

Ausschussvorsitzender Intelmann spricht sich dafür aus keine AG für den Finanzausschuss zu gründen.

Ausschussmitglied Brunkhorst stellt zur Diskussion, aufgrund der prekären Haushaltslage eine AG zu bilden, die bspw. Einsparpotenziale eruiere.

FD- Leiter Mahnken unterbreitet den Vorschlag den Finanzausschuss vierteljährlich tagen zu lassen. Er gehe davon aus, dass er in diesem Jahr bereits im September einen Entwurf zum Haushaltsplan 2023 unterbreiten könne. Mit VA Schmitz habe er außerdem personelle Unterstützung für den Bereich Controlling erhalten, sodass Ideen und Vorschläge zügig an den Finanzausschuss kommuniziert werden könnten.

Ausschussvorsitzender Intelmann fasst zusammen, dass abzustimmen sei, ob der Finanzausschuss vierteljährlich tage und keine AG gebildet werde, oder eine zuarbeitende AG gegründet werde.

Einige Ausschussmitglieder pflichten bei, dass zu einem späteren Zeitpunkt erneut über die Einrichtung einer AG beraten werden könne, falls eine solche notwendig erscheine.

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig,

für den spezifischen Ausschuss keine Arbeitsgemeinschaft einzurichten, sondern den Finanzausschuss vierteljährlich tagen zu lassen.

<b>TOP 6: Unterrichtung des Samtgemeinderates über die Aufnahme von Krediten</b> <b>Vorlage: 032/2022</b>
--

Ausschussvorsitzender Intelmann übergibt das Wort für diesen TOP an FD- Leiter Mahnken.

Dieser erläutert, dass aus dem vorherigen Jahr noch ein Kreditvolumen von 3,0 Mio. Euro zur Verfügung stünde. Er erläutert die in der Vorlage aufgeführten Kredite.

<b>TOP 7: Jahresabschlüsse ab 2013</b> <b>Vorlage: 038/2022</b>
--

FD- Leiter Mahnken erklärt, dass die SGF in der letzten Woche von der Kommunalaufsicht unterrichtet worden sei, dass über den Zeitplan der noch ausstehenden Jahresabschlüsse ein Beschluss gefasst werden müsse. Der Haushalt werde nicht genehmigt, sollte dieser Beschluss ausstehen.

Er fügt hinzu, dass der aktuelle Zeitplan im vergangenen November zwischen SGB Maier und der Kommunalaufsicht abgestimmt wurde.

Ausschussmitglied Dr. Homfeldt verlässt um 19:19 Uhr kurz die Sitzung.

FD- Leiter Mahnken erklärt auf die Frage von Ausschussmitglied Heinrich, dass der SGF bei Nichterfüllung die Haushaltsgewalt entzogen würde.

Der Finanzausschuss schlägt einstimmig vor,

dass der Samtgemeinderat den Vordruck „Angaben zu den ausstehenden Jahresabschlüssen“ in der angegebenen Form an die Kommunalaufsicht des Landkreises Rotenburg weiterleitet, um die Haushaltsgenehmigung 2022 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Rotenburg (Wümme) zu erhalten.

<b>TOP 8: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 und Stellenplan 2022</b> <b>Vorlage: 030/2022</b>
--

FD- Leiter Mahnken erklärt anhand einer PowerPoint Präsentation den Werdegang zum Haushaltsplan 2022. Er gibt einen Überblick der Haushaltssatzung und erinnert noch einmal an die vorangegangene interfraktionelle Sitzung vom 05.03.2022. Ergebnis der Präsentation ist, dass der aktuell vorgestellte Haushalt nicht von der Kommunalaufsicht genehmigt werde.

Das Defizit im Ertragshaushalt 2022 könne zwar aus den Überschussrücklagen des Jahresabschlusses 2012 gedeckt werden, allerdings seien die Folgejahre 2023-2025 auch jeweils mit einem Defizit behaftet, sodass keine Genehmigung erfolgen könne.

FD- Leiter Mahnken erklärt weiterhin das Zustandekommen des Defizites und die zu treffenden Sparmaßnahmen. Als letzte Option müsse man die Samtgemeindeumlage erhöhen. Diese Maßnahme würde den Haushalt ausgleichen und würde auch von der Kommunalaufsicht als Lösung akzeptiert werden.

Im weiteren Verlauf der Präsentation erläutert er die Auswirkungen einer Erhöhung der Samtgemeindeumlage für die Mitgliedsgemeinden. Um diese erbringen zu können seien Steuererhöhungen seitens der Mitgliedsgemeinden unumgänglich.

Des Weiteren erläutert FD- Leiter Mahnken Unsicherheiten für die kommenden Haushalte, die momentan noch nicht einzuschätzen seien wie bspw. die Auswirkungen der Corona- Pandemie, eine steigende Inflation und die Ukraine- Krise.

Für eine zukünftig transparentere Zusammenarbeiten schlägt FD- Leiter Mahnken eine engere Taktung der Finanzausschusssitzungen vor, weiterhin solle überlegt werden die Gemeinde- Bürgermeister zu diesen zu laden.

Er empfiehlt den Mitgliedern des Finanzausschusses den Beschluss wie folgt zu erweitern:

„Der Finanzausschuss der Samtgemeinde Fintel empfiehlt dem Samtgemeinderat die Erhöhung der Samtgemeindeumlage, ab dem Jahr 2023 um 8 Punkte, davon 4 nach Steuerkraft und 4 nach Einwohnerzahl.“

Im folgenden Verlauf entsteht eine Diskussion der Ausschussmitglieder, ob die SGF hier nicht den einfachsten Weg suche.

FD- Leiter Mahnken erklärt, dass der Kommunalaufsicht nachgewiesen werden müsse, dass die SGF sich Gedanken mache, wie der Haushalt ausgeglichen werden könne. Generell wünsche er sich eine zukunftsfähige Lösung für alle Beteiligten. Die

aktuell angestrebte Lösung würde wertvolle Zeit sichern und diese wolle er produktiv und transparent in Zusammenarbeit mit dem Finanzausschuss nutzen.

Ausschussmitglied Milbrodt fügt hinzu, dass die Erhöhung der Samtgemeindeumlage ein Signal sein müsse. Das Geld müsse aus den Gemeinden kommen. Diese müssten ernsthaft über Steuererhöhungen nachdenken.

Ausschussmitglied Dr. Homfeldt schlägt vor, einen dauerhaften Tagesordnungspunkt „Einsparpotenziale“ bei zukünftigen Sitzungen des Finanzausschusses zu integrieren.

Beratendes Mitglied Oppermann erkundigt sich, ob die zu der Vorlage veröffentlichten Dokumente bereits in die Ergebnisse der Präsentation eingeflossen seien. FD- Leiter Mahnken erklärt, dass er die Liste der Einsparpotenziale bereits berücksichtigt habe.

Konsens besteht darüber, dass in der heutigen Sitzung positiv über den unterbreiteten Beschluss von FD- Leiter Mahnken abgestimmt werden solle.

Im weiteren Verlauf der Sitzung werden Fragen zum Haushaltsplan 2022 beantwortet. So möchte Ausschussvorsitzender Intelmann wissen, ob im Jahr 2022 ein neues Betriebsgebäude der ARA geplant sei (S.278 des Haushaltsplanes). FD- Leiter Mahnken verneint dies, für das Jahr 2022 sei keine Erweiterung der ARA angedacht.

Weiterhin merkt Ausschussvorsitzender Intelmann an, dass auf Seite 123 des Haushaltes Produkte eventuell doppelt genannt wurden. Es handelt sich um folgende Positionen:

122300 341100 Mieten und Pachten

Entgelte für die Nutzung von Räumen außerhalb des Rathauses 1.500 €

122300 423100 Mieten und Pachten

Entgelte für die Nutzung von externen Trauorten Wehlhof und Heimathaus 1.500 €

FD- Leiter Mahnken wird diesen Sachverhalt klären.

Der Finanzausschuss schlägt einstimmig vor,

dass der Samtgemeinderat die Samtgemeindeumlage, ab dem Jahr 2023 um 8 Punkte, davon 4 nach Steuerkraft und 4 nach Einwohnerzahl erhöht und den Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und Finanzhaushaltsplan, dem Investitionsprogramm 2022, dem Stellenplan 2022 sowie der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 in der zum beratenden Zeitpunkt vorliegenden Fassung zu erlassen.

Anmerkung zum Protokoll:

*Die Präsentation von FD- Leiter Mahnken ist dem Protokoll beigelegt.*

#### **TOP 9: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**

Es gibt keine Mitteilungen seitens der Verwaltung.

#### **TOP 10: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

## **a) Infrastrukturabgabe**

---

Ausschussmitglied Kahlke erörtert, dass er in einer Ratssitzung gehört habe, dass der B-Plan eines Baugebietes geändert wurde und daraufhin Infrastrukturabgaben erhoben werden sollen. Seiner Meinung nach sei dies absolut nicht gerechtfertigt, da der B-Plan bereits existiere und ausschließlich verändert wurde. Es würden schließlich keine neuen Gebiete ausgewiesen.

Aus Sicht von FD- Leiter Mahnken sei die Erhebung der Infrastrukturabgabe gerechtfertigt.

### **TOP 11: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Ausschussvorsitzender Intelmann schließt die Sitzung um 20:15 Uhr und verabschiedet alle Anwesenden.

gez. Claassen  
Protokollführerin

gez. Hoppe  
Allgemeine Vertreterin

gez. Intelmann  
Ausschussvorsitzender

gez. Mahnken  
FD- Leiter Finanzen